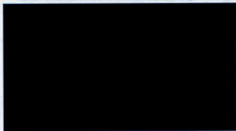
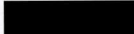

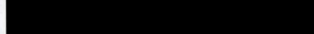
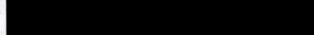
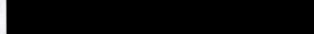
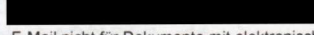



Bezirksamt Mitte von Berlin • 13341 Berlin

Mit Zustellungsurkunde



GeschZ. Ord 3 300
 (bei Antwort VIG 551/2019
 bitte angeben)
 Bearbeiter/in: 
 Dienstgebäude: Beusselstr. 44 n-q Gebäude 32,
 10553 Berlin
 Zimmer 
 Telefon 
 Telefax 
 Vermittlung 
 E-Mail 
 E-Mail nicht für Dokumente mit elektronischer
 Signatur verwenden
 Internet www.berlin.de/ba-mitte/vetleb
 Datum 03.09.2020

Ihr Antrag nach dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) über die Online-Plattform „FragDenStaat“ im Rahmen der Kampagne „Topf Secret“ vom 10.10.2019

Sehr geehrter Herr 

am 10.10.2019 stellten Sie über die Online-Plattform „FragDenStaat“ im Rahmen der Kampagne „Topf Secret“ unter Bezugnahme auf die Bestimmungen des VIG den Antrag auf Herausgabe folgender Informationen:

1.
 Wann haben die beiden letzten lebensmittelrechtlichen Betriebsprüfungen im folgenden Betrieb stattgefunden:

Norma
 Bremer Straße 9
 10551 Berlin

2.
 Kam es hierbei zu Beanstandungen? Falls ja, beantrage ich hiermit die Herausgabe des entsprechenden Kontrollberichtes an mich.

Ihrem Antrag wird gemäß § 5 Abs. 3 VIG

- a)
 zu Punkt 1 entsprochen, die erfragten Kontrollen fanden am 03.03.2015 und 09.09.2015 statt.
- b)
 zu Punkt 2 insofern entsprochen, dass der von Ihnen begehrten Auskunftspflicht nach dem VIG durch Übersendung von Kopien des/der geschwärzten Kontrollberichte/s nachgekommen wird. Die entsprechende(n) Kopie(n) finden Sie anbei.

Verkehrsverbindungen Beusselstr. 44 n-q:	Verkehrsverbindungen Rathaus Mitte, Karl-Marx-Allee 31:	Bankverbindungen
S-Bahn: S 42 / S 41 (Beusselstr)	U-Bahn: U5, Bhf Schillingstr.	IBAN: DE42 1001 0010 0650 5301 02 BIC: PBNKDEFFXXX Postbank Berlin
Bus: TXL, 106, 123 M 13, 50 Kein Barrierefreier Zugang	Bus: 142, 200 (Mollstr./Otto-Braun Straße) Tram: M5, M6, M8 (Büschingstraße) M4, M5, M6, M8 (Mollstr./Otto-Braun-Str.) Barrierefreier Zugang	IBAN: DE75 1005 0000 0063 6080 06 BIC: BELADEBEXXX Sparkasse Berlin

Anschrift-der Behörde



Protokoll zur Betriebsüberprüfung

Anlass

Plankontrolle

Außerplanmäßige Kontrolle

Datum / Uhrzeit: 03/03/15

Überprüfung bei

Betrieb
Name und Anschrift

OK

Öffnungszeiten: 10.00 - 10.45

10551 Berlin-Moabit
Prenzl. Str. 9

Telefon: [redacted]

Gewerbetreibender/
Name, Vorname:

[redacted]

Geburtsdatum/-ort: [redacted]

Wohnanschrift:

[redacted]

Telefon: [redacted]

Angaben unverändert

u.a. Feststellungen/Mängel/Anordnung gemäß § 39 LFGB und Anhörung § 28 VwVfG:

- Sanitärteil verbessert, insbesondere im Lager
 -> aber nicht ausreichend
 -> Wand-Fußbodenübergang, Folien, Räumdecke u. dgl. mit Schmutzbelägen wie alle Strauß
 -> Vorlaufprofil (Kühlbereich) mit fehlender Schmutzbelägen / Schmutzrinnelement entfernt
 - bauliche Mängel
 -> Deckenbereiche wurden verputzt, Wandbereiche (Lager u. Personalbereich) mit Putzläden
 -> Anlieferungsprozess wohl un sauber
 -> keine Schädigungsberichte gegeben

Wenn Anordnungen getroffen worden sind, gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Anordnung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Anordnung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt (s.oben) zu erheben. Er kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse (s.oben) eingelegt werden.

Es wurden erhebliche Mängel festgestellt, eine ausführliche Niederschrift der Betriebsüberprüfung folgt. Die o. g. Auflistung zu Feststellungen/Mängel enthält nur Angaben zu den kontrollierten Parametern.

entnommene Proben, Anzahl: []
 Lichtbilder wurden angefertigt
 Anlagen

Bei den genannten Feststellungen handelt es sich um Verstöße gegen lebensmittel-/futtermittelrechtliche Vorschriften. Sollten die Mängel nicht bis zum [] beseitigt sein, behalte ich mir vor, Anordnungen zur Beseitigung zu treffen.

(Datum; ggf. [redacted])

Sie haben Gelegenheit, dazu innerhalb der genannten Frist/en Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Die Ahndung der Verstöße als Ordnungswidrigkeit/en oder Verfolgung als Straftat/en bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Zum Ende der genannten Frist/en werde ich den Betrieb erneut überprüfen.

Für die erneute Überprüfung muss ich nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen eine Verwaltungsgebühr erheben.

Gebühr erhoben: 2,- Euro;

QuittungsNr.: [redacted]

anwesende Person

[redacted]

Funktion: [redacted]

Ich habe eine Ausfertigung des Protokolls erhalten und setze den Gewerbetreibenden hiervon in Kenntnis.

Geburtsdatum/-ort:

Wohnanschrift:

Angaben unverändert

Telefon: [redacted]

[redacted]

[redacted]

Angaben der/des Kontrolleurin/Kontrolleurs

Name: [redacted]

Telefon: [redacted]

Fax: [redacted]

Unterschrift: [redacted]

[redacted]

E-Mail-Adresse:

Unterschrift

Blatt 1 - Original für die Behörde
Blatt 2 - Kopie für den Gewerbetreibenden

Anschrift der Behörde

Bezirksamt Mitte von Berlin
Postfach 10155
10115 Berlin-Mitte
Telefon: 030 9024-1000



Protokoll zur Betriebsüberprüfung

Anlass

- Plankontrolle
- Außerplanmäßige Kontrolle

Datum / Uhrzeit: 9.9.15 11:30

Überprüfung bei

Betrieb: [Redacted]
Name und Anschrift: [Redacted]
Bremer Str. 9
10551 Berlin-Moabit

Öffnungszeiten: Mo - Fre 8-20
Sa 8-18

Telefon: [Redacted]

Gewerbetreibende/r
Name, Vorname: [Redacted]

Geburtsdatum/-ort: [Redacted]

Wohnanschrift: [Redacted]

Telefon: [Redacted]

Angaben unverändert

u.a. Feststellungen/Mängel/Anordnung gemäß § 39 LFGB und Anhörung § 28 VwVfG:

- Brotregal für bepacktes Brot war im unteren Bereich verschmutzt (werden in 1 Woche erneuert)
- Kühlregal an den Rosten (Gitterrost) unten verschmutzt (laut Angaben wurde diese in den letzten 3 Mon. gereinigt) -> Nachweis konnte nicht vorgelegt werden
-> ggf. ~~z~~ per Fax

Blatt 1 - Original für die Behörde
Blatt 2 - Kopie für den Gewerbetreibenden

Wenn Anordnungen getroffen worden sind, gilt folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Anordnung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Anordnung schriftlich oder zur Niederschrift beim Bezirksamt (s.oben) zu erheben. Er kann auch elektronisch mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen unter der Adresse (s.oben) eingelegt werden.

- Es wurden erhebliche Mängel festgestellt, eine ausführliche Niederschrift der Betriebsüberprüfung folgt. Die o. g. Auflistung zu Feststellungen/Mängel enthält nur Angaben zu den kontrollierten Parametern.
- entnommene Proben, Anzahl: []
- Lichtbilder wurden angefertigt
- ___ Anlagen

Bei den genannten Feststellungen handelt es sich um Verstöße gegen lebensmittel-/futtermittelrechtliche Vorschriften. Sollten die Mängel nicht bis zum [] beseitigt sein, behalte ich mir vor, Anordnungen zur Beseitigung zu treffen.

[]
(Datum; ggf. lfd. Nr.)

Sie haben Gelegenheit, dazu innerhalb der genannten Frist/en Stellung zu nehmen (§ 28 Abs. 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes). Die Ahndung der Verstöße als Ordnungswidrigkeit/en oder Verfolgung als Straftat/en bleibt ausdrücklich vorbehalten.

- Zum Ende der genannten Frist/en werde ich den Betrieb erneut überprüfen. Für die erneute Überprüfung muss ich nach der Verordnung über die Erhebung von Gebühren im Gesundheits- und Sozialwesen eine Verwaltungsgebühr erheben.
- Gebühr erhoben: Euro; Quittungsnr.:

anwesende Person
Name: [Redacted] Funktion: [Redacted]
Geburtsdatum/-ort: [Redacted] Telefon: [Redacted]
Wohnanschrift: [Redacted]
 Angaben unverändert

Ich habe eine Ausfertigung des Protokolls erhalten und setze den Gewerbetreibenden hiervon in Kenntnis.
[Redacted]
Unterschrift: [Redacted]

Angaben der/des Kontrolleurin/Kontrolleurs
Name: [Redacted]
E-Mail-Adresse: [Redacted]

[Redacted]
Unterschrift: [Redacted]